



# Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

**Termin** Dienstag, 11.07.2017, 17:05 bis 19:21 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Unterbringung der Feuer- und Rettungswache sowie des Baubetriebshofes Vorlage: 20-023-2017
<b>5</b>	Jahresabschluss 2016 Vorlage: 14-002-2017
<b>6</b>	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-022-2017
<b>7</b>	Gesamtabschluss 2015 Vorlage: 14-001-2017
<b>8</b>	Jahresergebnisse der Gesamtabschlüsse 2010 bis 2015 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-020-2017
<b>9</b>	Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: 20-018-2017
<b>10</b>	Organisationsänderung Vorlage: 10/11-004-2017
<b>11</b>	Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst Vorlage: 20-015-2017
<b>12</b>	Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst Vorlage: 20-014-2017
<b>13</b>	Erstellung der Betriebsabrechnungen 2016/2017 und der Gebührenkalkulationen 2018/2019 für die Gebührenhaushalte Vorlage: 20-016-2017
<b>14</b>	Ergänzung der Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung Vorlage: 20-017-2017
<b>15</b>	Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan Kreis Mettmann Vorlage: 37-002-2017
<b>16</b>	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan Stadt Wülfrath Vorlage: 37-003-2017
<b>17</b>	Gemeinsame Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offener Ganztagschulen (OGATA) Vorlage: IV-002-2017



<b>18</b>	Schulformwechselnde Kinder, Einrichtung einer Überhangklasse an der Sekundarschule Vorlage: 40/52-009-2017
<b>19</b>	Anregung nach § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW, hier: Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit an der Schule am Berg (Sekundarschule) Vorlage: 40/52-008-2017
<b>20</b>	Verlegung der Gemeinschaftsunterkunft In den Eschen Vorlage: IV-004-2017
<b>21</b>	Einrichtung einer Vorlaufgruppe als Dependance der Kindertageseinrichtung Wilhelmstr. 88 Vorlage: IV-005-2017
<b>22</b>	Umsetzung von Gremien und Ausschüssen -Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt- Vorlage: BVV-007-2017
<b>23</b>	Bericht über das vergangene Geschäftsjahr der Stadtwerke Wülfrath GmbH Vorlage: BVV-004-2017
<b>24</b>	Bericht über das vergangene Geschäftsjahr der GWG Wülfrath GmbH Vorlage: BVV-003-2017
<b>25</b>	Mitteilungen und Anfragen Vorlage: BVV-004-2016

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Regularien

---

#### TOP Eröffnung der Sitzung

##### 1.1

---

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung.

#### TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

##### 1.2

---

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

#### TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

##### 1.3

---

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

#### TOP Feststellung der Tagesordnung

##### 1.4

---

Folgende Tischvorlagen liegen vor:

TOP 19 Mitteilungsvorlage „Schulformwechselnde Kinder“

TOP 23 Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen

TOP 3 n.ö. Beschlussvorlage „Besetzung Hochbauamtsleitung“

TOP 10 „Einführung einer Wettbürosteuer“ wird von der Tagesordnung genommen. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 29. Juni 2017 die Wettbürosteuer der Stadt Dortmund für unzulässig erklärt, da der gewählte Flächenmaßstab die Steuergerechtigkeit verletzt.  
Der Städte- und Gemeindebund hat angekündigt, das Urteil im Volltext zu prüfen und ggf. eine Mustersatzung zu erstellen. Nach dieser Klärung wird entschieden, ob die Wettbürosteuer in Wülfrath eingeführt werden soll.

TOP 1 n.ö.: Es wird vorgeschlagen, den TOP „Bestellung von zwei stellvertretenden Leitern der freiwilligen Feuerwehr“ nach TOP 3 „Einwohnerfragestunde“ zu behandeln. Der TOP bleibt nicht-öffentlich. Die Herren werden sich zu diesem TOP vorstellen.

TOP 3 n.ö.: Der Bewerber wird sich zu diesem TOP kurz vorstellen. Eine Vertreterin des Personalrats wird zu diesem TOP ebenfalls an der Sitzung teilnehmen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird festgestellt.



**TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 28.03.2017 wird genehmigt.

**TOP 2** Befangenheitsprüfung

---

Herr Hoffmann erklärt sich zu TOP 20 -neu- und zu TOP 3 -neu- des nicht-öffentlichen Teils befangen.

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4** Unterbringung der Feuer- und Rettungswache sowie des Baubetriebshofes  
Vorlage: 20-023-2017

---

**Beschluss**

- 1.) Die Verwaltung erteilt den Auftrag, die Machbarkeitsstudie für den Standort Wilhelmstraße weiter zu entwickeln und auf dieser Grundlage eine Vorentwurfsplanung für die Optimierung der Unterbringung der Hauptfeuer- und -rettungswache (FRW) sowie des Baubetriebshofes am Standort Wilhelmstraße zu erstellen.
- 2.) Planungen zum Bau eines gemeinsamen Bauhofes mit der Stadt Mettmann werden nicht weitergeführt, da es hierfür an einem geeigneten Grundstücksangebot fehlt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	33
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	7	6	3	2	1	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 5** Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 14-002-2017

---

**Beschluss**

1. Der Rat stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2016 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.



### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	32
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	32	13	7	6	3	2	1	-
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

### TOP 6 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-022-2017

---

#### Beschluss

Der sich für das Haushaltsjahr 2016 ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von **1.299.129,37 €** wird vollständig durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	33
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	7	6	3	2	1	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

### TOP 7 Gesamtabschluss 2015 Vorlage: 14-001-2017

---

#### Beschluss

1. Der Rat bestätigt gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2015.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	32
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	32	13	7	6	3	2	1	-
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-



---

**TOP 8** Jahresergebnisse der Gesamtabstchlüsse 2010 bis 2015 - Ergebnisverwendung  
Vorlage: 20-020-2017

---

**Beschluss**

Die Jahresüberschüsse oder Jahresfehlbeträge der Gesamtabstchlüsse 2010 – 2015 werden in der Gesamtbilanz mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	33
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	7	6	3	2	1	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

---

**TOP 9** Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: 20-018-2017

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 10** Organisationsänderung  
Vorlage: 10/11-004-2017

---

**Beschluss**

Das Amt für Liegenschaften und Bauverwaltung wird aus dem Dezernat II in das Dezernat III verlagert. Der Technische Gebäudedienst (TGD) wird ebenfalls aus dem Dezernat II in das Dezernat III abgegeben. Im Gegenzug wird das Amt für Feuerschutz und Rettungswesen vom Dezernat III in das Dezernat II verlagert und dort unverändert fortgeführt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	32
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	32	13	7	6	3	2	1	-
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

---

**TOP 11** Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst  
Vorlage: 20-015-2017

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



---

**TOP 12** Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst  
Vorlage: 20-014-2017

---

**Beschluss**

Die in der Anlage befindliche Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	33
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	7	6	3	2	1	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

---

**TOP 13** Erstellung der Betriebsabrechnungen 2016/2017 und der Gebührenkalkulationen 2018/2019 für die Gebührenhaushalte  
Vorlage: 20-016-2017

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 14** Ergänzung der Betriebsabrechnung 2014/2015 - Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 20-017-2017

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 15** Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan Kreis Mettmann  
Vorlage: 37-002-2017

---

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis das Einvernehmen der Stadt Wülfrath zur Beschlussfassung des anliegenden Rettungsdienstbedarfsplans zu erklären.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	33
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	7	6	3	2	1	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-



---

**TOP 16** Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan Stadt Wülfrath  
Vorlage: 37-003-2017

---

**Beschluss**

1. Der Brandschutzbedarfsplan wird in der anliegenden Fassung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgezeigten Maßnahmen zur Einhaltung der beschriebenen Schutzziele möglichst kostenoptimiert sukzessive umzusetzen.
2. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung regelmäßig über die Umsetzung der aufgezeigten Maßnahmen zur Einhaltung der beschriebenen Schutzziele sowie die Entwicklung der jeweiligen Zielerreichungsgrade.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	33
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	33	13	7	6	3	2	1	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

---

**TOP 17** Gemeinsame Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offener Ganztagschulen (OGATA)  
Vorlage: IV-002-2017

---

**Beschluss**

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGATA) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	-
Mehrheitlich	X

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	23	13		6	3			1
Ablehnung	10	-	7	-	-	2	1	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

---

**TOP 18** Schulformwechselnde Kinder, Einrichtung einer Überhangklasse an der Sekundarschule  
Vorlage: 40/52-009-2017

---

Bürgermeisterin Dr. Panke berichtet von den Gesprächen, die innerhalb der Verwaltung, mit den Fraktionsvorsitzenden und der Bezirksregierung geführt wurden. Den Fraktionen und der Verwaltung ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern die Sicherheit zu geben, an welcher Schule die Kinder nach den Sommerferien beschult werden.

Nach Aussage der Bezirksregierung ist für die Bildung einer Überhangklasse kein Ratsbe-





schluss erforderlich. Dennoch soll folgende Formulierung des gesamten Stadtrates in die Niederschrift aufgenommen werden:

„Im Interesse der Wülfrather Schülerinnen und Schüler sind wir bereit, eine Überhangklasse für die uns von der Bezirksregierung Düsseldorf zugewiesenen Schülerinnen und Schüler einzurichten.“

Hieran geknüpft ist die ausdrückliche Erwartung des Rates, schnellstmöglich für eine entsprechende Lehrerausstattung der Schule Sorge zu tragen, um eine adäquate Beschulung sicherzustellen.

Weiter schlägt die Verwaltung vor, eine Resolution an die Landesregierung zu verabschieden, um zukünftig ein verlässliches Verfahren aufzuzeigen und zuzulassen, dass die Schulleitungen entsprechende Puffer für etwaige Schulformwechsel in den entsprechenden Klassen vorhalten können.

Der Rat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 19** Anregung nach § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW, hier: Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit an der Schule am Berg (Sekundarschule)  
Vorlage: 40/52-008-2017

---

Ratsmitglied May schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, eine ehrenamtliche, ggf. im Ruhestand befindliche Person zu finden, die sich um die Schulsozialarbeit an der Sekundarschule kümmert. Nach kurzer Diskussion, insbesondere darüber, dass die Aufgabe Schulsozialarbeit bei der Schule und nicht bei der Verwaltung richtig verordnet ist, führt Dezernentin Berster aus, dass die Verwaltung in engem Dialog mit den Schulen steht. So werden z.B. das Freiwilligen Forum und die Schulleitung der Schule am Berg zusammengebracht. Auch gibt es bereits schulbezogene Angebote. Zwischen den Schulleitungen soll ebenfalls eine Verbindung hergestellt werden.

Fraktionsvorsitzender Mrstik zieht den Vorschlag von Herrn May zurück.

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 20** Verlegung der Gemeinschaftsunterkunft In den Eschen  
Vorlage: IV-004-2017

---

Fraktionsvorsitzender Hoffmann begibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt in den Zuschauerraum.

Fraktionsvorsitzender Effert erläutert kurz, warum die CDU-Fraktion nicht zustimmen wird. Die Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken werden dem Beschlussvorschlag zustimmen. Fraktionsvorsitzende Küchler weist darauf hin, dass für die Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften neue Förderprogramme aufgelegt wurden.

### **Beschluss**

Der Standort der Gemeinschaftsunterkunft „In den Eschen“ wird aufgegeben und vorbehaltlich positiv verlaufender Kaufverhandlungen mit der Eigentümerin der Liegenschaft Kastanienallee 55-59 (ehemaliges Gemeindezentrum) dorthin verlagert.



### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Mehrheitlich	X

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	19	-	6	6	3	2	1	1
Ablehnung	13	13	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 21** Einrichtung einer Vorlaufgruppe als Dependance der Kindertageseinrichtung Wilhelmstr. 88  
Vorlage: IV-005-2017

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 22** Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen -Vorlage wird als Tischvorlage vorgelegt-  
Vorlage: BVV-007-2017

Bürgermeisterin Dr. Panke bittet darum, zukünftig Änderungen und Umbesetzungen bei den Ausschüssen und Gremien möglichst bis zum Freitag vor der Ratssitzung mitzuteilen.

### Beschluss

**a) Mitglied/Stellvertretung Zweckverbandsversammlung der Kommunalen ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)**

Für die Stadt Wülfrath werden als **Mitglied** Verwaltungsmitarbeiter **Marcus Benner** und als **stellv. Mitglied** Verwaltungsmitarbeiter **Lars Jäger** in die Zweckverbandsversammlung der Kommunalen ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) entsendet.

**b) Besetzung/Umbesetzung von Ausschüssen/stellv. Ausschussvorsitzenden**

Die Änderungen in den Ausschüssen bzw. im stellv. Ausschussvorsitz des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit der Stadt Wülfrath werden lt. anliegender Besetzungslisten beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	-

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	X						
Ablehnung	-						
Enthaltung	-						

**TOP 23** Bericht über das vergangene Geschäftsjahr der Stadtwerke Wülfrath GmbH  
Vorlage: BVV-004-2017

Der Bericht (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.



**TOP 24** Bericht über das vergangene Geschäftsjahr der GWG Wülfrath GmbH  
Vorlage: BVV-003-2017

---

Der Bericht wird als Anlage 2 zur Niederschrift genommen.

**TOP 25** Mitteilungen und Anfragen  
Vorlage: BVV-004-2016

---

Ratsmitglied Welp berichtet aus der Klausurtagung des Regionalrates Düsseldorf (Anlage 3) und aus der Sitzung des **Regionalrates** (Anlage 4).

Wirtschaftsförderer Niemann erläutert, warum die Wiedereröffnung der **Zeittunnelausstellung** in diesem Jahr nicht mehr realisiert werden kann.

Für den hinteren Tunnelabschnitt konnten Drittmittel der Fa. Lhoist Germany Rheinkalk GmbH eingeworben werden. Hierüber wurde der LVR als Fördermittelgeber mit Schreiben vom 23.05.2017 informiert. Bislang liegt leider keine schriftliche Bestätigung vor.

Die Aufträge können jedoch erst nach Bestätigung durch den LVR vergeben werden, da erst dann genau feststeht, ob die Drittmittel auf den Förderbetrag angerechnet werden.

Ordnungsamtsleiter Schorn teilt mit, dass

1. die Helligkeit der **Reklame an der Moschee** deutlich reduziert wurde,
2. die Straße **Kapellenweg** aufgrund der engen Straßenverhältnissen und der neuen Wohnbebauung mit absoluten Halteverbot-Schildern versehen wurde und
3. dass im Oktober die „**Woche gegen Gewalt**“ stattfindet, zu der auch die Ausstellung „Rosenweg 76“ gehört. Frau Kohn bittet hierzu um Zusendung von Fotos (Einzelpersonen oder Gruppen), die als „Gesichter gegen Gewalt“ präsentiert werden sollen.

Dezernent Barnat gibt den aktuellen Sachstand zu folgenden Themen bekannt:

1. Der **Parkstreifen vor der Lindenschule** wird mit Schildern (eingeschränktes Halteverbot für die Schulzeiten) versehen. Damit ist ein Abholen und Bringen der Kinder möglich, ohne dass der Parkstreifen von Dauerparkern genutzt wird. Die Eltern werden über die Schulleitung noch vor den Sommerferien informiert.
2. **Parken an der Moschee**  
Der Stellplatznachweis für die Moschee ist erfüllt. Der Ordnungsdienst führt hier regelmäßige Kontrollen durch.

Gleichstellungsbeauftragte Kohn macht auf das nächste **Halbjahresprogramm** aufmerksam, das im August erscheinen wird.

Stellvertretender Bürgermeister Seidler lobt die Verwaltung, für die schnelle Umsetzung des Halteverbotes am Kapellenweg. Weiter fragt er, ob es zwischenzeitlich Lösungen für die **Geruchsbelästigung in der Innenstadt** gibt. Dezernent Barnat erläutert, dass hier die Montage von Geruchsfiltern beauftragt wurde.

Ratsmitglied Paul regt an, die **Beleuchtung am Kirchplatz** in den Sommermonaten länger als bis 22 Uhr an zu lassen. Die Bürgermeisterin sagt zu, die Anregung weiter zu geben.



*Anmerkung zur Niederschrift: Das defekte Schaltgeräte wurde zwischenzeitlich ausgetauscht. Die Beleuchtung bleibt nunmehr wieder dauerhaft bis 23 Uhr an.*

Herr Paul erkundigt sich ferner nach der **Brücke an der Kindertagesstätte Arche Noah**, die aus seiner Sicht eine Gefahrenstelle darstellt. Herr Barnat antwortet, dass die Verkehrssicherheit der Brücke geprüft wurde. Die Arbeiten stehen kurz vor der Beauftragung.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Nick erläutert Personalamtsleiter Benner kurz den Sachstand i.S. **Klimamanager**. Im nächsten Sitzungslauf wird erneut berichtet.

Ratsmitglied May beklagt, dass der **Brunnen am Wareplatz** bei Tag und Nacht eingeschaltet ist. Hier wird eine nächtliche Abschaltung geprüft.

Ratsmitglied Altmann weist darauf hin, dass die **Tröpfelanlage Im Spring** nicht tröpfelt und dass aus dem Quellstein am **Krappsteich** auch kein Wasser fließt. Fraktionsvorsitzender Hoffmann ergänzt, dass dort auch die Bodenplatte (Verlauf der Anger) fehlt.

*Antwort zur Niederschrift: Die Tröpfelanlage wird in der nächsten Woche überprüft, insbesondere werden die Einstellungen an der Zeitschluhr geprüft.*

*Die Bodenplatte ist derzeit noch bei dem bauausführenden Unternehmen gelagert und wird nach Überprüfung des Quellsteins wieder montiert.*





## **anwesend**

### **Ratsmitglied**

Herr Hans-Peter Altmann  
Herr Frank Berg  
Herr Walter Brühland  
Herr Hans-Joachim Czerwonka  
Herr Patrick Dahm  
Herr Sascha Dellmann  
Herr Jan-Martin Ederer  
Herr Axel Effert  
Herr Udo Eigen  
Herr Siegfried Gartmann  
Frau Elisabeth Gawrych  
Herr Reiner Heinz  
Herr André Herbes  
Herr Manfred Hoffmann  
Herr Carsten Klein  
Frau Ilona Kückler  
Herr Claus Leifeld  
Herr Thomas May  
Frau Bettina Molitor  
Herr Stephan Mrstik  
Frau Angela Nadolski  
Frau Dr. Ophelia Nick  
Herr Axel Paul  
Herr Wolfgang Peetz  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Andreas Seidler  
Herr Martin Sträßer  
Herr Mario Sülz  
Herr Udo Switalski  
Herr Hans-Joachim Trampnau  
Herr Hans-Juergen Ulbrich  
Herr Axel C. Welp

### **Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Martin Barnat  
Herr Marcus Benner  
Frau Michaela Berster  
Herr Florian Gerstacker  
Frau Gudula Kohn  
Herr Rainer Ritsche  
Herr Sebastian Schorn  
Frau Silke Volz-Schwach



**Bürgermeister/in**

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

**Verwaltung**

Herr Karsten Niemann

Wülfrath, den 19. Juli 2017

---

(Dr. Claudia Panke)  
Bürgermeisterin

---

(Silke Volz-Schwach)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.